

New York University
Graduate School of Arts and Science (GSAS)
Erfahrungsbericht

Zu Beginn gratuliere ich Dir herzlich zu Deiner Nominierung als Stipendiat*In an der NYU! Ein aufregendes, intensives und ereignisvolles Jahr bzw. Semester steht vor Dir.

Was alles in New York auf einen zukommen wird, kann man sich echt schwer vorstellen. Ich werde trotzdem versuchen, meine Erfahrung mit Dir zu teilen und Dir ein paar praktische Tipps zu geben.

Vor der Abreise:

Visum: Nachdem Du von der NYU das DS-2019 bekommen wirst, kannst Du dich online bei der US Botschaft für ein J-Visum bewerben (das kostet ungefähr 50 \$). Das Visum selbst kostet ungefähr 280\$. Nach der erfolgreichen Bewerbung musst Du einen Termin bei der Botschaft in der Clayallee machen. Dort werden Deine Unterlagen überprüft und es findet ein kurzes Interview statt. Eine Woche später kriegst Du dann per Post Deinen Pass mit dem US-Visum.

Krankenversicherung: Es ist praktisch unmöglich, die NYU Krankenversicherung zu *waiven*, also wirst Du sie sehr wahrscheinlich kaufen müssen, entweder als „basic“ (teuer, ca. 2700\$), oder als „comprehensive“ (noch teurer, ca. 4000\$) Variante. Ich hatte dazu auch noch die vergleichsweise billige Zahnzusatzversicherung, den „Stu-Dent plan“ für 240\$. Für Deine Immatrikulation an der NYU brauchst Du außerdem Nachweise für bestimmte Impfungen, Du musst eine „Immunization form“ (Impfungen für Meningitis & MMR) ausfüllen und vom Hausarzt unterschreiben lassen.

Stipendium: Du kriegst von der NYU 5000\$ pro Semester, ohne ein Extra-Stipendium oder üppige Ersparnisse reicht das allerdings nicht, um die New Yorker Lebenskosten zu decken. In meiner Erfahrung gibt man ungefähr 1000\$ zusätzlich zur Miete (die selten niedriger als 900\$ pro Monat ist) aus. Die monatliche Metro Card kostet 116 \$, Ausgabe für Telefon ca. 50\$. Kümmere Dich also rechtzeitig um ein weiteres Stipendium (z.B. Promos, DAAD, Fulbright) oder um einen Kredit.

Zimmer: Es ist relativ schwer, ein Zimmer vor der Ankunft zu finden. Gute Adressen dafür sind die NYU „off-campus housing“-Facebook Gruppe, Craigslist (auf Scams aufpassen!) oder andere ähnliche Portale. Eine Option kann auch sein, über airbnb ein Zimmer für den ersten Monat zu mieten und vor Ort weiter zu suchen. Die meisten NYU grad students wohnen in Brooklyn, oder Queens, ich habe im Norden Manhattans, in West Harlem, gewohnt, generell ist das meiste, was nicht Mid- oder Downtown Manhattan ist, i.d.R. billiger.

In New York

Check-in Workshop: Das OGS (Office for Global Students) organisiert in den ersten Tagen einen Pflichttermin, den Check-In Workshop. Du musst dahin mit dem Ausdruck aus einer

Internetseite, die Deine rechtmäßige Ankunft in den USA bestätigt (es wird Dir alles sehr genau per Email erklärt). Bei dem Workshop werden Deine Unterlagen geprüft und Du wirst über Immigration- und Visa-Regeln aufgeklärt.

NYU Card: Diese Karte, auf der Dein Bild und Namen stehen, ist unersetzlich für das tägliche Uni-Leben. Nur damit kommst Du in die NYU-Gebäude rein, kannst Bücher ausleihen, etc. Wenn Du Dein Bild schon vorher schickst, wartet die Karte schon vor Beginn des Semesters auf Dich.

Enrollment: Schon vor dem Semesteranfang bekommst Du eine NYU-ID, mit der Du die Online-Angebote benutzen kannst. Die Kurssuche und –anmeldung erfolgt über das Online-Portal „Albert“; „NYU Classes“ ist so ähnlich wie unser Blackboard, dort findest Du Kursmaterialien etc. Sprich mit Deinem *advisor* (er/sie wird sich bei Dir melden) über Deine Kursauswahl. In meiner GSAS-Erfahrung war die Auswahl recht frei und ich habe Seminare auch außerhalb der GSAS besucht (bei Steinhardt und Gallatin). Normalerweise besuchen Studierende drei Kurse pro Semester, aber GSAS-Studierenden ist auch erlaubt, nur zwei zu besuchen. Informiere Dich darüber, wie viele Kurse Du besuchen musst, um den „Full-time Student“-Status zu haben (visa condition). In der *grad school* sind die Kurse i.d.R. Seminare mit wenigen Teilnehmern, sie dauern ungefähr 3 Stunden und sie sind oft von den Studierenden aktiv mitgestaltet.

Bank-Konto: Das geht sehr einfach bei jeder großen Bank, ich brauchte dafür nur den Pass und den Scheck mit dem Stipendium, den ich bei meinem Department abgeholt hatte. In NYC bezahlt man fast immer mit Karte, es ist ganz praktisch eine US-amerikanische zu haben. Bis zum 24. Lebensjahr kann man z.B. bei Chase ein College Student Konto aufmachen, welches kostenlos ist, auch wenn man *graduate student* ist!

Sim-Karte: kriegt man in jedem Laden. Verträge kann man nur abschließen, wenn man eine „credit history“ hat, also lieber auf die Prepaid Angebot zurückgreifen.

Syllabi: Am Anfang jedes Kurses bekommt man den Syllabus, in dem erklärt wird, was für jede Sitzung zu lesen ist. Das Lesepensum ist im Vergleich zu den meisten FU-Seminaren ziemlich überwältigend. Ich musste oft ungefähr 300 Seiten pro Kurs pro Woche lesen. Die meisten Texte werden online gestellt, sonst kann man Bücher benutzt kaufen beim NYU Bookstore oder bei Strand, oder sie ausleihen in der sehr gut ausgestatteten Bobst Library, wo sich in den *reading rooms* im 8. oder 10. Floor bei einem wunderbaren Blick über den Washington Square gut lernen lässt. Die *workload* der NYU-Seminare für *graduate students* ist wirklich nicht zu unterschätzen: neben dem enormen Lesepensum kommen für jeden Kurs *term papers*, Präsentationen, *responses*, Protokolle u.ä. dazu. *Graduate student* sein ist meistens ein *full-time job*!

Das Gute daran ist allerdings, dass alle Prüfungen vor Weihnachten bzw. vor Mitte Mai stattfinden, sodass man von Weihnachten bis Ende Januar und ab Mitte Mai wirklich frei hat. Besonders schön und produktiv fand ich an der NYU den intensiven Austausch mit den Dozent_innen, die i.d.R. sehr offen sind, und mit den anderen *grad students*. Die Hierarchien sind ziemlich flach, man kann und sollte jede*n anschreiben, Fragen stellen, sich treffen, Gedanken austauschen...

Freizeit: Die NYU hat ein Paar gute *Gyms* mit Pool und Kletterhalle und Fitnessgeräten, die für NYU Studierenden kostenlos sind. Seitens der NYU gibt es weiterhin jede Woche Filmvorführungen, Konferenzen, und noch vieles mehr. Ganz toll ist der Museums Pass, bzw. die Möglichkeit für NYU Mitglieder, in viele Museen der Stadt kostenlos reinzukommen. Und: Du bist in New York, meiner Meinung nach die tollste Stadt der Welt! Lauf viel rum, nimm die U-Bahn nach einem Dir unbekanntem Bezirk, genieß das leckerste Essen, setz Dich auf den Washington Square für das beste *people watching*, fahr nach Coney Island oder nach Upstate New York, wenn Dir die Stadt zu viel wird, verbringe lustige Abende im bunten East Village. *Enjoy the city!* Ich hatte dort sowohl akademisch als auch generell eine sehr fruchtbare und spannende Zeit.